
4830/J XXIV. GP

Eingelangt am 17.03.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten List, Mag. Widmann
Kolleginnen und Kollegen
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport
betreffend geplantes Asylertaufnahmезentrum in der Struckerkaserne in Tamsweg

Zurzeit verdichten sich die Anzeichen, dass die Bundesministerin für Inneres glaubt, im Lungau einen geeigneten Platz für ihr geplantes Asylertaufnahmезentrum gefunden zu haben. Von verschiedenen Seiten wird immer wieder die Struckerkaserne in Tamsweg als möglicher Standort genannt. Es besteht die Gefahr, dass hier wieder in einer nacht- und Nebelaktion ohne Einbindung der betroffenen Bevölkerung versucht wird, ein Erstaufnahmезentrum zu errichten.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport nachstehende

Anfrage:

- 1) Können Sie ausschließen, dass an einem Heeresstandort in Salzburg ein Erstaufnahmезentrum eingerichtet wird?
- 2) Können Sie ausschließen, dass an einem Heeresstandort im Lungau ein Erstaufnahmезentrum eingerichtet wird?
- 3) Hat es mit Frau Bundesministerin Fekter Gespräche über ein mögliches Erstaufnahmезentrum in Salzburg gegeben?
- 4) Wenn ja, was ist das Ergebnis dieser Gespräche
- 5) Hat es mit Frau Bundesministerin Fekter Gespräche über ein mögliches Erstaufnahmезentrum in der Struckerkaserne in Tamsweg gegeben?

- 6) Wenn ja, was ist das Ergebnis dieser Gespräche?
- 7) Hat es mit Landeshauptfrau Gabi Burgstaller ein Gespräch über ein mögliches Erstaufnahmezentrum in der Struckerkaserne in Tamsweg gegeben?
- 8) Wenn nein, warum nicht?
- 9) Wenn ja, was ist das Ergebnis dieses Gespräches?
- 10) Hat Landeshauptfrau Gabi Burgstaller einen Standort für ein Erstaufnahmezentrum in Salzburg definitiv und endgültig ausgeschlossen?